

INTERUNIVERSITÄRE
KOORDINATIONSSTELLE
für Frauen- und Geschlechterforschung Graz



Vizerektorin für Lehre,
Personalentwicklung
und Frauenförderung



**UNI
GRAZ**

Frauen an der Universität – Potenziale, Barrieren, Chancen. Lehrgang 2002/2003

Das Personalentwicklungsprogramm „Frauen an der Universität“ ist ein Beitrag zum Abbau der Unterrepräsentation von Frauen bzw. zur Etablierung einer symmetrischen Geschlechterkultur in der Wissenschaft. Das Konzept wurde von der Vizerektorin für Lehre, Personalentwicklung und Frauenförderung der Universität Graz, Ao.Univ.-Prof. Dr. Ada Pellert, und der Leiterin der Interuniversitären Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung Graz, Dr. Barbara Hey, entwickelt und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Diese berufslaufbahnorientierte Weiterbildungsmaßnahme im Rahmen des Programms will einen Beitrag zur Förderung von wissenschaftlichen Karrieren von Frauen an den drei Grazer Universitäten leisten:

Weiterbildungsinhalte und Umfang des Lehrgangs 2002/2003

Seminar 8./9. Februar 02 (14 Stunden): Persönliche Standortbestimmung. Perspektiven der Laufbahn.

Leitung: Dr. Renate Augusta und Dr. Eva Scala, Expertin: Univ.-Prof. Dr. Christine Goldberg

Seminar 8./9. März 02 (14 Stunden): Wissenschaftlerin sein. Qualifikationskriterien, Strukturen, Funktionsweisen von Anerkennung und Akzeptanz.

Leitung: Ao.Univ.-Prof. Dr. Roswith Roth, Expertin: Univ.-Ass. Mag. Dr. Edith Gössnitzer

Seminar 12./13. April 02 (14 Stunden): Projektmanagement als ganzheitlicher Organisationsprozess. Fundraising.

Leitung: Mag. Marion Radl-Käfer, Expertin: Mag. Dr. Gudrun Perko

Seminar 3./4. Mai 02 (14 Stunden): Teamarbeit im Schnittpunkt von Individuum und Organisation.

Leitung: Mag. Marion Radl-Käfer

Seminar 7. Juni 02 (7 Stunden): Maßnahmen und Strategien der Frauenförderung.

Leitung: Univ.-Ass. Mag. Dr. Elisabeth Holzleithner

Seminar 8. Juni 02 (7 Stunden): Dienstrecht.

Leitung: Ass.-Prof. Mag. Dr.Dr. Anneliese Legat

Seminar 12./13. Juli 02 (14 Stunden): Konfliktmanagement: Konflikte lösen statt leugnen – Instrumente und Strategien der Konfliktbearbeitung.

Leitung: Dr. Eva Scala, Expertin: Ass.-Prof. Mag. Dr.Dr. Anneliese Legat

Seminar 4./5. Oktober 02 (14 Stunden): Umgang mit Führung und Erfolg. Selbst- und Fremdmotivation in der Führungsrolle. Gestaltung von Arbeitssitzungen.

Leitung: Dr. Renate Augusta, Cotrainerin: Dr. Flora Sicher-Hutz, Expertinnen: Univ.-Prof. Dr. Marija Trop, Mag. Andrea Widmann

Seminar 8. November 02 (7 Stunden): Gendersensible Lehre an der Universität. Die Rolle der Lehrenden.

Leitung: Ao.Univ.-Prof. Dr. Gertrud Simon

Seminar 9. November 02 (7 Stunden): Kreativitätstechniken.

Leitung: Mag. Sarah Mercer

Seminar 29./30. November 02 (14 Stunden): Selbstmanagement und Zeitplanung. Der Spagat zwischen Selbst- und Fremdbestimmung.

Leitung: Dr. Eva Scala, Expertin: Ao.Univ.-Prof. Dr. Freyja Maria Smolle-Jüttner

Seminar 13./14. Dezember 02 (14 Stunden): Rhetorik.

Leitung: Dr. Renate Augusta

Seminar 17./18. Jänner 03 (14 Stunden): Durchsetzungsstrategien und Verhandlungsführung.

Leitung: Mag. Tosca Wendt, Expertin: DI Isabella Weger

Seminar 28. Februar/1. März 03 (14 Stunden): Einflussnehmen – Mitgestalten. Umgang mit Veränderungsprozessen an der Universität. Mitgestalten – Mitentscheiden - Mitverantworten.

Leitung: Gabriele Bargehr, Expertin: Ao.Univ.-Prof. Dr. Ada Pellert

Supervision: Angebot von 6 Stunden im Lehrgangsjahr in der Gruppe.

Coaching: 4 Stunden berufslaufbahnbezogenes Einzelcoaching im Lehrgangsjahr. Coach: aus dem Team der Trainerinnen und Expertinnen.

Wissenschaftsberatung: geboten wurden Möglichkeiten zu

1. Zuschuss zu einer Beratung mit externen ExpertInnen (1 Stunde)

2. Beratung in Form einer Coachingstunde (1 Stunde)

3. Aufgrund des Wunsches von Lehrgangsteilnehmerinnen:

Teilnahme am Workshop „English for academic purposes“ (10 Stunden) oder

Teilnahme am Workshop „Wissenschaftlerinnen und Presseöffentlichkeit“ (14 Stunden)

Projektkoordination: Ilse Wieser, Interuniversitäre Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung Graz

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM



bm:bwk